



Verein Pro Minadores de Sueños - Schweiz

Herzlichen Dank an alle, die in diesem Jahr einen Beitrag zum Wohle der Kinder in Rancho los pinos geleistet haben. Dank der Kombination von Spenden und freiwilligen Einsätzen konnten sich die Kinder und Jugendlichen von Rancho los pinos in ihren schulischen Fertigkeiten und ihrer Persönlichkeit erfreulich entwickeln.

Uns ist wichtig, dass sich die lokale Bevölkerung mit dem Projekt identifiziert und ins Projekt einbezogen wird, was beispielsweise an Arbeitstagen gelebt wird. Die Eltern sollen ihre Selbstverantwortung leben und nicht in eine Abhängigkeit vom Projekt geraten. Deshalb zahlen die Eltern für die Angebote einen symbolischen Betrag. Die Hausaufgabenhilfe kostet beispielsweise 2 USDollar pro Monat. Für den Mittagstisch bezahlen die Eltern 0.25 USDollar pro Mittagessen.

Mit diesen Beträgen lassen sich die Kosten der Fundación selbstverständlich nicht decken, weshalb wir auch weiterhin auf Spenden angewiesen sind. Wir werden auch im kommenden Jahr wieder Aktivitäten zugunsten des Projektes durchführen und freuen uns über euer Interesse.

Es freut uns, dass die Fundación zunehmend in Ecuador vernetzt ist und auf finanzielle Unterstützung durch den Schweizer Club, den Rotary Club aber auch durch die Stadtverwaltung von Quito in Form von Kursen für die Jugendlichen, Busse oder Zwischenverpflegungen für Ausflüge zählen kann.

Gabi Nyffeler, für den Vorstand PRO Minadores de Sueños

“Un pueblo educado es un pueblo libre” Paulo Freire

Kontakte:

Verein „Pro Minadores de Sueños“- Schweiz
Rösli Nyffeler, Präsidentin
roesli.nyffeler@prominadoresdesuenos.org
Telefon 062 723 56 37

Fundacion „Minadores de Sueños“ - Ecuador
Marco Nyffeler, Projektleiter
fundacion@minadoresdesuenos.org
www.prominadoresdesuenos.org

Spenden:

Hypothekarbank Lenzburg
Verein „Pro Minadores de Sueños“
5102 Ruppertswil
Kto.Nr.: 230.170.013
BC 8307
Postcheck 50-69-8
IBAN CH70 0830 7000 2301 7001 3

**2011
Jahresbericht**



Ein weiteres Jahr, in welchem wir mehr Kinder & Jugendliche des Viertels mit neuen sowie bestehenden, aber verbesserten Angeboten betreuen konnten, geht zu Ende. Danke an alle, die gemeinsam mit uns an eine gerechte Welt glauben.

Marco Nyffeler



- ✓ **Jugendliche mit kommunaler und sozialer Verantwortung**
- ✓ **Ausgewogene Ernährung für alle Kinder**
- ✓ **Bewusstsein für Gesundheit als wichtige Basis**

Bildung

Aufgabenhilfe & Stützunterricht:
Ort zum Lernen und Spielen



Im Schuljahr 2011/12 wird neu in zwei Gruppen gearbeitet. Dabei spielen Alter, kognitive Entwicklung sowie Fertigkeiten des Kindes eine entscheidende Rolle. Ziele sind, der Erwerb von Selbstverantwortung der 48 betreuten Kinder für ihre Hausaufgaben sowie eine bessere Kontrolle der Schulaufgaben durch die Betreuenden.



Ein Schulraum ist für die Kinder der 3. bis 7. Klasse eingerichtet. Im anderen arbeiten die kleineren Kinder ab dem Kindergarten. Neu wurde eine Lese-, Kopf-rechnen- und Spielecke eingerichtet.



Ergänzend zur Hausaufgabenhilfe werden externe Therapien organisiert, wodurch die Kinder individuell gefördert werden und es weniger Einzel-Stützunterricht am Samstag braucht.

Rosa Quinte



Freizeit

Ferienprogramm: Spielend lernen
Diesen Sommer nahmen 150 Kinder und Jugendliche an den Ferienprogrammen teil. 15 Jugendliche vom Viertel haben als Leiter aktiv mitgewirkt. Sie bildeten sich dafür in einem Kurs der Stadtverwaltung mit 300 anderen Jugendlichen aus dem Süden der Stadt weiter. Dabei lernten sie ihr Potenzial kennen und machten die Arbeit der Fundación anderen Gruppen bekannt.



Die jugendlichen Leiter übernahmen mit grossem Engagement und entsprechendem Erfolg die gesamte Verantwortung für die Vorbereitungen und die Ausführung der zwei Wochen mit den Kindern.

Jugendprojekt "Zona Adolescente":
Die Zukunft ist jetzt



Die Jugendgruppe hat in der Fundación einen familiären, freundschaftlichen Ort mit Möglichkeiten des persönlichen Wachstums gefunden. Es wird gebastelt, gespielt, Ausflüge und Workshops organisiert. Die Gruppe identifiziert sich mit der Fundación und wirkt entsprechend aktiv mit. Die jungen Menschen sind von Zuschauern zu Akteuren geworden!

Ernährung

Mittagstisch:
Ernährung und Lernerfolg
Mangelhafte Ernährung wirkt sich nachteilig auf die Leistungsfähigkeit des Gehirns aus. Dem wollen wir mit dem neuen Angebot entgegenwirken.



Der Mittagstisch ist für Kinder aus sehr tiefen ökonomischen Schichten, die Opfer von Vernachlässigung bis Verwahrlosung sind und in einzelnen Fällen an psychischer und/oder körperlicher Misshandlung leiden.



Alle Kinder der Hausaufgabenhilfe bekommen täglich eine nahrhafte und gesunde Zwischenverpflegung. 28 Kinder nutzen zudem täglich das Angebot des Mittagstisches. Seit diesem Jahr besteht für Kinder, die über Mittag alleine Zuhause sind, zudem die Möglichkeit ihr Essen in die Fundación mitzubringen, wo es für sie aufgewärmt wird und sie es in Gesellschaft anderer Kinder in familiärem Ambiente geniessen können.

Alba Cisneros



Gesundheit

Familienbegleitung:
Weg in die Selbstverantwortung
Neu heisst die Familienhilfe Familienbegleitung, da wir den Eltern die Verantwortung für ihre Kinder nicht abnehmen, sondern sie begleiten möchten, diese wahrnehmen zu können.



Dabei geht es beispielsweise darum, den Eltern die Wichtigkeit einer Schulbildung zu vermitteln und sie bezüglich der notwendigen Schritte einer Einschulung zu begleiten. Oder ihnen aufzuzeigen, wie wichtig intakte Sinne zum Lernen sind und den Kinder beispielsweise eine Augenoperation zu ermöglichen.



Dank dem "Club Rotary Quito Colonial" konnte den Kindern und Jugendlichen ein kostenloser Zugang zu verschiedenen medizinischen Angeboten, wie eine Kontrolle beim Zahnarzt, ermöglicht werden. Im Alltag der Fundación wird an hygienischen Regeln wie Hände waschen oder Zähne putzen gearbeitet, die im Alltag der Familien in Gewohnheiten übergehen sollten.

Valeria Guamán

